



Quelle:  
Mall Umweltsysteme

# Abwassersammelgruben

## Stadtentwässerung Schorndorf (SES)

Joh.-Phil.-Palm-Straße 10  
73614 Schorndorf  
Telefon 07181 602-702  
Telefax 07181 602-713

[www.stadtentwaesserung-schorndorf.de](http://www.stadtentwaesserung-schorndorf.de)

**Heimat  
guter Ideen.**

## Abwassersammelgruben

Im Stadtgebiet Schorndorf sind derzeit etwa 99 Prozent aller bebauten Grundstücke an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Das heißt, diese Grundstücke leiten ihr gesamtes Schmutzwasser und überwiegend auch ihr Niederschlagswasser in die Kanalisation ein. Die restlichen etwa 1 Prozent, dies entspricht in etwa 50 Grundstücke, entsorgen ihr Schmutzwasser über private Kleinkläranlagen oder sogenannte wasserdichte Gruben. Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser wird vor Ort versickert oder in ein Gewässer eingeleitet.

Bei Grundstücken, die nicht an die Kanalisation angeschlossen werden können und bei denen das Landratsamt (Abteilung: Untere Wasserbehörde) der Inbetriebnahme einer Kleinkläranlage nicht zustimmt, muss das Abwasser in einer wasserundurchlässigen Grube gesammelt und entsorgt werden.

Da der Betrieb einer geschlossenen Abwassergrube wegen des hohen Transport- und Reinigungsaufwandes des gesammelten Abwassers sehr hohe Kosten verursachen kann, sollte der Bau einer solchen Abwassergrube nur bei geringem Abwasseranfall (max. 50 m<sup>3</sup> pro Jahr) vorgesehen werden.

## Bau einer Abwassersammelgrube

Der Bau einer Sammelgrube muss bei der Stadtentwässerung Schorndorf beantragt werden. Damit kein Abwasser in das Erdreich und somit in das Grundwasser gelangen kann, ist es erforderlich, die Abwassersammelgruben absolut wasserundurchlässig zu bauen. Dabei ist die DIN 1045 (Beton- und Stahlbetonbau) grundsätzlich einzuhalten. Insbesondere sind an der Behälter-innenseite eine ausreichend Betonüberdeckung der Stahlbewehrung von mindestens 4,5 cm sowie Fugen und Fertigteilstöße in dauerhaft elastischer Abdichtung zu gewährleisten. Die Grube darf keinen Auslauf oder Überlauf haben und ist dicht abzudecken, so dass kein Niederschlagswasser zufließen kann. Für geschlossene Gruben sind vorzugsweise vorgefertigte Stahlbetonbehälter in monolithischer (fugenloser) Bauweise zu verwenden.

## Abwassersammelgruben unterhalten

Zur Entleerung und zum Abtransport des Grubeninhalts muss die Stadtentwässerung Schorndorf verständigt werden. Von der Stadtentwässerung Schorndorf wird dann eine Fachfirma beauftragt, die den Grubeninhalt auf den Grundstücken abholt und zur ordnungsgemäßen Entsorgung auf die städtische Kläranlage befördert. Die Kosten der Entleerung werden dem Grundstückseigentümer durch die Stadtentwässerung Schorndorf gemäß der „Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen, geschlossenen Gruben und sonstigem angelieferten Abwasser“ in Rechnung gestellt.

Der Betreiber hat regelmäßig die Dichtheit der Anlage sowie die Funktionsfähigkeit vorhandener Kontrolleinrichtungen zu prüfen. Dichtheitsprüfungen des Behälters und Druckproben an den unterirdischen Rohrleitungen sind mindestens alle 12 Jahre durchzuführen. Bei sichtbaren Veränderungen und Undichtheiten des Behälters ist unverzüglich eine Sanierung vorzunehmen.